



**François de Ribaupierre** (ts, ss, cl)

**Rolf Marx** (g)

**Volker Heinze** (b)



**François de Ribaupierre** spricht mit *Lune de Jour* eine inspirierende Einladung aus, klanglich geschlossene Räume zugunsten von poetisch gestalteten Freiräumen zu verlassen.

Im Trio mit Kontrabass (**Volker Heinze**) und Gitarre (**Rolf Marx**) illustriert **François de Ribaupierre** mit Tenorsaxophon, Klarinette und Sopransaxophon in Zeiten der Ruhe und Einkehr 2020/21 entstandenes Material fantasierich und lyrisch zugleich.

Mit der fast spielerisch angegangenen Herausforderung, in Abwesenheit des Schlagzeugs detailreiche Bewegungen im Miteinander entstehen zu lassen, eröffnet *Lune de Jour* die Möglichkeit, an den transparent instrumentierten Begegnungen der Musiker in ihrem ganzen Farbenreichtum teilzuhaben.

Die Anziehungskraft der entstehenden Klanglandschaften resultiert aus dem Mut des Trios, Intimität und Fragilität der klanglichen Illustration gleichsam im Wandeln unter Tages' Mondlicht ungehindert zur Betrachtung zur Verfügung zu stellen und eigene Reflexionen über klangliche Momente zuzulassen.

So wie **François de Ribaupierres** Kompositionen den Künstlern Freiräume für ihre originalen Entdeckungen lassen, entsteht auch hörend die Chance, sich immer wieder die Frage zu stellen, wem der sinnstiftendere Platz zusteht: dem Tageslicht, das Strukturen vielgestaltig ausleuchtet und verdeutlicht, oder dem Mond, be- traut mit der subtilen Fähigkeit zum Indirekten, zur Reflexion, aber auch unbeirrbarer Zeitgeber und erstes großes Fragezeichen der Menschheit- was ist außerhalb der von uns bewohnten, gewohn- ten Welt, welche Rhythmen, Gefühle und welches Miteinander können wir noch entdecken?

*Lune de Jour* erzählt von atmosphärischen Möglichkeiten; vielleicht mit der Stimme eines Pierrots, der sich mal euphorisch, mal sehn- süchtig-melancholisch, aber immer wach und leichtfüßig in den Stunden zwischen Nacht und Tag bewegt, und zuweilen mit hinter- gründig-humorvoller Sensibilität das paritätische Wechselspiel des seit 2013 regelmäßig zusammen musizierenden Trios kommentiert.

2021 erhielt François de Ribaupierre für das Stück „*A foggy Day in Lockdown Town*“ einen Kompositionspreis der „Cologne Jazz Sup- porters“.

**JAZZsick**  
RECORDS

**Promotion-Kontakt:**

u.k. promotion

T +49-221-801 8964

info@uk-promotions.de

francois-de-ribeauipierre.de

jazzsick.com

uk-promotion.net

